



verband binationaler  
familien und partnerschaften



## Anreise

> Mit U/S-Bahn (S5, S7, S75, U8) bis Jannowitzbrücke

Benutzen Sie den Ausgang Holzmarktstraße. Rechts, parallel zur S-Bahn an der Tankstelle vorbei. An der Michaelbrücke rechts und weiter Michaelkirchstraße. Auf der linken Seite finden Sie den Deutschen Verein (Michaelkirchstraße 17/18). Der Fußweg dauert ca. 10 Minuten.

> Mit der U-Bahn (U8) bis Heinrich-Heine-Straße

Ausgang Köpenicker Straße/Brückenstraße. Gehen Sie die Köpenicker Straße Richtung Osten (linker Hand ist das Kraftwerk zu sehen). Links in die Michaelkirchstraße. Sie finden den Deutschen Verein auf der rechten Seite. Der Fußweg dauert ca. 5 Minuten.

Der Deutsche Verein wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen.

## Kontakt und Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit Angabe des Namens, der Institution, Adresse und Telefonnummer bis zum 17.03.2014 unter folgender E-Mail Adresse an:

Veranstaltungsberein@verband-binationaler.de

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und auf Wunsch eine Bestätigung Ihrer Teilnahme.

## Kosten

Kostenbeitrag (inkl. Mittagsimbiss, Kaffee und Getränke): 15 €.

Bitte überweisen Sie den Betrag unter der Angabe ‚Fachgespräche‘ bis zum 17.03.2014 auf folgendes Konto:

Empfänger: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Bank: Deutsche Bank

IBAN: DE 23 1007 0000 0723 3943 00

SWIFT CODE: DEUTDEBB

## Tagungsort

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18,

10179 Berlin

# In 8 Sekunden um die Welt...

Fachgespräche zu Kinderschutz  
und Familienhilfe mit  
Auslandsbezug

**21. März 2014:**

**„Was macht die Polizei bei internationaler Kindesentführung?“**



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge e.V.

## Fachgespräche zu Kinderschutz und Familienhilfe mit Auslandsbezug

Als Jules Vernes 1873 seinen Roman „In 80 Tagen um die Welt“ schrieb, galt es noch als Fiktion, in solch kurzer Zeit zu reisen. Die Wirklichkeit hat die Fiktion längst überholt.

Menschen reisen binnen weniger Stunden ans andere Ende der Welt, ein Mausklick befördert Informationen binnen Sekunden dorthin.

Weltweite Migration als wesentlicher Teil dieser Entwicklung stellt Jugendämter, Familiengerichte, Polizei, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Mediatorinnen und Mediatoren und Beratungsstellen vor neue Herausforderungen. Andere Kulturen und Sprachen, zunehmend aber auch internationale Übereinkommen beeinflussen die Arbeit.

Diesen Herausforderungen möchten wir durch regelmäßige Fachgespräche begegnen und den Austausch zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschiedlicher Institutionen fördern.

## Was macht die Polizei bei internationaler Kindesentführung?

Das Thema Kindesentführung hat mehrere Facetten. Sie reichen von der Angst vor Kindesentführung, möglicher Prävention bis hin zu akuten Entführungen und Fragen nach Interventionsmöglichkeiten. Die Polizei ist auch auf diesen Gebieten aktiv.

### Programm am 21. März 2014

#### 10 - 12 Uhr Vortrag und Diskussion

„Aufgaben der Bundespolizei“

**Kay Klindt**, Bundespolizeipräsidium, Potsdam

Moderation: **Tilman Kurz**, Rechtsanwalt, Berater beim Verband binationaler Familien und Partnerschaften

#### 12 - 13 Uhr Mittagspause, Imbiss

#### 13 - 15 Uhr Vortrag und Diskussion

„Aufgaben des Landeskriminalamtes“

**Ina Hirschberg, Katrin Schiek** und **Toralf Roggenbuck**, Vermisstenstelle beim LKA Berlin

Moderation: **Sebastian Regitz**, Sozialarbeiter, Internationaler Sozialdienst

## Veranstalter

Der **Internationale Sozialdienst (ISD)** im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. hat seit mehr als 80 Jahren Erfahrung in der Arbeit mit Auslandsbezug. Er steht Fachleuten und Privatpersonen als Ansprech- und Arbeitspartner bei Fällen mit Auslandsbezug zur Verfügung.

Die Zentrale Anlaufstelle für grenzüberschreitende Kindschaftskonflikte und für Mediation beim ISD ist ein Mandat der Bundesregierung zu Beratung und Information in Familienkonflikten. Die Vernetzung von Fachleuten gehört zu ihren Aufgaben.

ISD im Deutschen Verein, Michaelkirchstr. 17/18, 10179 Berlin, Tel.: 030/62980-403, E-Mail: [isd@iss-ger.de](mailto:isd@iss-ger.de), [www.iss-ger.de](http://www.iss-ger.de)

Der **Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.** arbeitet bundesweit als Interessenvertretung binationaler und transnationaler Familien und Partnerschaften. Die Kernkompetenz des Verbandes liegt in der psychologischen und rechtlichen Beratung binationaler bzw. bikultureller Familien und Partnerschaften. Mit Publikationen, Konferenzen, Fachgesprächen, Workshops und Fortbildungsseminaren geben wir unsere Erfahrung an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus anderen Institutionen weiter.

Oranienstraße 34, 10999 Berlin, Tel.: 030/6153499, E-Mail: [berlin@verband-binationaler.de](mailto:berlin@verband-binationaler.de), [www.verband-binationaler.de](http://www.verband-binationaler.de)